



TPA-L-N1



TPA-HP-W-N1

### Besondere Eigenschaften

- chemisch resistent, antiadhäsiv, leicht zu reinigen, thermisch dauerbelastbar, biege- und vibrationsfest, alterungs- und UV-beständig, öl- und hydrophobisch, ungiftig, vollkommen geruch- und geschmacklos
- niedriger Reibungskoeffizient, dadurch nur geringe Leitungsverluste, FDA-zugelassen.

### Verwendung

als flexible Verbindung für fast alle Chemikalien, Säuren und Laugen, Lösungsmittel, Farben, Klebstoffe, Reinigungsmittel, Öle, Kühlflüssigkeiten, destilliertes Wasser, kosmetische und pharmazeutische Grundstoffe, hochkonzentrierte Nahrungsmittel, Dampf bis 14 bar/200 °C, mit Ausnahme von geschmolzenen Alkalimetallen, Fluorverbindungen und Halogenen bei höheren Temperaturen.

Sonderausführungen z. B. für Heiß/Kalt-Wechsel-Anwendungen bis +180 °C, zum Abfüllen von Gasen an Gasflaschen, Sprühdosen, mit elektrischer Beheizung siehe Blatt 617

### Werkstoffe

Schlauchseele aus reinem, pasten-extrudierten PTFE, hell, naturfarben – Typ „(A)“ = dunkel, antistatisch

### Temperaturbereich

von -70 bis +260 °C bzw. +230 °C beim Typ „HP-W“

Korrektur-Faktoren zur Ermittlung des zulässigen Betriebsdruckes bei erhöhten Betriebstemperaturen:

#### TPA-(A)-L-N1 | TPA-(A)-N1

<b>bis</b>	130 °C	150 °C	180 °C	200 °C	230 °C	260 °C
<b>Faktor</b>	1,00	0,90	0,75	0,65	0,50	0,35

#### TPA-HP-W-(A)-N1

<b>bis</b>	130 °C	150 °C	180 °C	200 °C	230 °C
<b>Faktor</b>	1,00	0,70	0,50	0,30	0,00

### Einsatz

für alle Wirtschaftszweige, besonders Chemische Industrie | Holz- und Möbelindustrie | Oberflächen- und Lacktechnik | Kunststoff-Schäumenanlagen | Glasindustrie | Gummi- und Kunststoffverarbeitung | Maschinen- und Anlagenbau | Pharmazie und Lebensmitteltechnik

### Armaturen/Einbindung

alle Typen werden einbaufertig mit Pressarmaturen gemäß Blatt 761 und als Flanschverbindungen, Tri-Clamps aus Stahl, verzinkt oder Edelstahl geliefert. Druckprobe-Attest auf Wunsch. Sonderarmaturen sind möglich.

Bitte geben Sie bei Anfragen/Aufträgen die vorliegenden Betriebsbedingungen (Medium, Temperatur, Druck/ Vakuum und Reinigungsverfahren) an.

### Einbauhinweise

Große Flexibilität und Knickfestigkeit des Schlauches und fachgerechte Einbindung bieten Gewähr für hohe Betriebssicherheit und Belastbarkeit sowie lange Lebensdauer.

Biegeradius nicht zu klein vorsehen, da sonst Knickgefahr besteht – Schläuche möglichst in „U-Form“, bei geraden Verbindungen mit kleinem Durchhang, einbauen – unbedingt axiale Verdrehungen vermeiden, sonst Torsionsgefahr, die zum Ausfall des Schlauches führt.

#### TPA-(A)-L-N1

##### PTFE-Glattschlauch

hell oder antistatisch, mit Edelstahldraht-Umpanzerung (Standard)

LW		Äußerer Ø	Betriebsdruck	Berst-druck	Biege-radius <sup>2</sup>	Gewicht
min. mm	max. mm	ca. mm <sup>1</sup>	bar	bar	ca. mm	ca. g/m
6,0	6,5	8,6	240	720	75	90
8,7	9,2	11,6	215	645	125	140
12,1	12,6	15,4	160	480	140	220
14,9	15,5	18,4	135	405	165	280
18,5	19,2	22,2	115	345	200	330
24,8	25,8	28,5	68	205	300	460

#### TPA-(A)-N1

##### PTFE-Glattschlauch

hell oder antistatisch, mit Edelstahldraht-Umpanzerung (Standard)

DN	Äußerer Ø	Betriebsdruck	Berst-druck	Biege-radius <sup>2</sup>	Gewicht
mm	ca. mm <sup>1</sup>	bar	bar	ca. mm	ca. g/m
6	9,4	225	675	75	90
8	11,5	205	620	100	140
10	13,5	180	550	135	150
13	16,5	160	480	150	250
16	20,0	115	345	180	290
20	23,3	100	310	200	340
25	29,2	80	240	300	460

#### TPA-HP-W-(A)-N1

##### hochflexibel

spiralförmig und leicht gewellter PTFE-Schlauch, mit Edelstahldraht-Umpanzerung; Seele hell oder antistatisch: zur Förderung von nicht-leitenden Flüssigkeiten (z.B. Treibstoffe) mit hohen Geschwindigkeiten, bei Dampf-anwendung, z.B. an Dampfpressen oder zum Ausdämpfen

DN	Äußerer Ø	Betriebsdruck	Berst-druck	Biege-radius <sup>2</sup>	Gewicht
mm	ca. mm <sup>1</sup>	bar	bar	ca. mm	ca. g/m
6	9,4	170	510	20	180
8	12,4	155	465	25	195
10	13,5	130	410	30	210
13	18,7	100	310	40	300
16	22,1	80	250	50	360
20	24,6	70	210	65	430
25	32,9	45	135	90	650
32	40,7	32	100	125	750
38	49,3	30	90	150	800
50	59,7	23	69	200	950

<sup>1</sup> mittlerer Wert    <sup>2</sup> Mindest-Biegeradius bei dynamischen Betrieb

Bitte geben Sie unbedingt Medium, Konzentration, Betriebsdruck, Vakuum und Betriebstemperatur an.